

EINLADUNG

FACHTAGUNG 26. MÄRZ 2009

Freiwillig in die Krise – reguliert wieder heraus

Die globale Finanzkrise und die Verantwortung
von Unternehmen und Banken



www.cora-netz.de

Freiwillig in die Krise – reguliert wieder heraus

Die Krise auf den globalen Finanzmärkten hat gezeigt, dass alle Hoffnungen in die Selbstregulierungskräfte der Wirtschaft trügerisch waren. Die verantwortungslosen Geschäftspraktiken von transnationalen Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen und die Ineffektivität von Ratingagenturen und von Formen „freiwilliger Selbstkontrolle“ der Wirtschaft haben das enorme Defizit an globaler Regelsetzung offenbart.

Die Leidtragenden sind nicht nur die Menschen in den reichen Volkswirtschaften. Die Weltfinanzkrise wird ebenso massive Auswirkungen für die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung der armen Länder des Südens haben.

Auf unserer Tagung wollen wir über das Ausmaß der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise informieren und abschätzen, welche sozialen und ökonomischen Folgen insbesondere für die Entwicklungsländer zu erwarten sind. Wir wollen erörtern, welche institutionellen Reformen und welche neuen internationalen Regeln und Standards für Unternehmen und Banken notwendig

sind, um derartige Krisen zukünftig zu vermeiden. Abschließend wollen wir die Reformvorschläge aus der Zivilgesellschaft mit Vertretern von Bundesregierung und Bundestag diskutieren.

Unsere Tagung findet genau eine Woche vor dem G20-Gipfel in London statt, auf dem die Staats- und Regierungschefs der größten Industrie- und Schwellenländer Maßnahmen zur Überwindung der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise beschließen wollen. Wir verstehen unsere Tagung als Teil der weltweiten Mobilisierung der Zivilgesellschaft im Vorfeld dieses Gipfels und laden Euch/Sie ein, Euch/sich daran zu beteiligen.

Nina Berg, DGB-Bildungswerk
Volkmar Lübke, CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung
Jens Martens, Global Policy Forum
Klaus Schilder, terre des hommes
Uwe Wötzl, ver.di

Programm, 26. März 2009

9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Nina Berg, DGB Bildungswerk

Teil 1: Absturz der Finanzmärkte: Folgen und Reaktionen

9.45–11.15 Uhr

Die Krise der Finanzmärkte und die Antwort der Regierungen

Prof. Jörg Huffschmid, EuroMemorandum-Gruppe

Die Folgen der Finanzkrise für den Süden

Pedro Morazán, Institut SÜDWIND

11.15–11.30 Uhr

Kaffeepause

Teil 2: Wege aus der Krise

11.30–12.45 Uhr

Neue Banken braucht das Land: Anforderungen an sozial-ökologische Regeln für die Finanzindustrie
Barbara Happe, urgwald

12.45–13.45 Uhr

Mittagsimbiss

13.45–15.00 Uhr

Topmanager mit beschränkter Haftung?

Neue Haftungsregeln und Anreizstrukturen gegen die Gier
Bernd Moritz, Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre

15.00–16.15 Uhr

Steueroasen trockenlegen – aber wie?
Nicola Liebert, Netzwerk Steuergerechtigkeit

16.15–16.45 Uhr

Kaffeepause

Teil 3: Abschlussdiskussion: Reguliert aus der Krise

16.45–18.15 Uhr

Welche institutionellen Reformen und welchen neuen internationalen Regeln und Standards für Unternehmen und Banken sind notwendig?

Lothar Binding, MdB, Mitglied des Finanzausschusses des Bundestages
Dietrich Jahn, Unterabteilungsleiter im Bundesfinanzministerium
Mehrdad Payandeh, DGB-Bundesvorstand,
Bereich Wirtschafts- und Steuerpolitik
Nicola Liebert, Netzwerk Steuergerechtigkeit

Tagungsort

ver.di-Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel

Heinrich-Heine-Straße (U8)
Ostbahnhof (S3, S5, S7, S9)
Buslinien 140, 347 bis Bethaniendamm
Buslinie 147 bis Köpenicker Str./Adalbertstr.



Für weitere Informationen zur Tagung
wenden Sie sich bitte an:

Jens Martens

Global Policy Forum Europe
Bertha-von-Suttner-Platz 13, 53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228-96 50 510, Fax: +49 (0) 228-96 38 206
europe@globalpolicy.org; www.globalpolicy.eu

Wegbeschreibung

Der Tagungsort ist zu Fuß in 5 Minuten vom Berliner Ostbahnhof zu erreichen.
Verlassen Sie das Bahnhofsgebäude in Richtung Stralauer Platz und wenden Sie sich zur Straßenkreuzung Holzmarktstraße/An der Schillingbrücke.
Überqueren Sie die Schillingbrücke. Das ver.di-Gebäude befindet sich unmittelbar am Spreeufer.

Anmeldung

Anmeldung bitte bis 18. März 2009

Global Policy Forum Europe
Bertha-von-Suttner-Platz 13
53111 Bonn

per Fax: +49 (0) 228-96 38 206
via Email: europe@globalpolicy.org

Fachtagung

Freiwillig in die Krise – reguliert wieder heraus

Ich nehme an dem Workshop teil.

Leider kann ich an dem Workshop nicht teilnehmen,
ich bin aber an weiteren Informationen/Einladungen
interessiert.

Ich bin nicht interessiert. Bitte streichen Sie mich aus dem
Verteiler.

Absender

Name, Vorname, Titel

Funktion

Institution

Adresse

Telefon

Fax

Email

Homepage

Unterschrift

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei.
Reisekosten können nicht erstattet werden.